

Markus Mohr – Postfach 50 03 21 – 52087 Aachen

Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
-Rathaus-  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

0 9. Okt. 2015

**Markus Mohr**

Mitglied im Rat der Stadt Aachen

Zeppelinstraße 67  
52068 Aachen

T: 0241 435233-0  
[mohr.aachen@posteo.de](mailto:mohr.aachen@posteo.de)  
[www.markus-mohr.info](http://www.markus-mohr.info)

Per E-Post an: [oberbuergemeister@mail.aachen.de](mailto:oberbuergemeister@mail.aachen.de)

09.10.2015

### **Anfrage: Holzexporte nach China**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

China ist der viertgrößte Flächenstaat, das einwohnerreichste Land und der größte Rohholzimporteur der Welt. Die Holzexporte aus Europa nach China steigen stetig an. Laut Branchenexperten können angesichts des gewaltigen Holzbedarfs in China und der steigenden Nachfrage nach «legal» geerntetem Holz der Druck auf unsere Wälder zunehmen. Die Deutsche Säge- und Holzindustrie (DeSH) sieht im Exportgeschäft von Holz nach China erhebliche Missstände. Es werden unter anderem eine indirekte Verlagerung von Arbeitsplätzen nach China und die verlorene Wertschöpfung an den Produkten aus Holz beklagt. Ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Festmeter Holz wurden vom Gemeindeforstamt Aachen in den Jahren 2013 und 2014 für den Export bestimmt (mit Aufschlüsselung nach Ländern)?
2. Wie viele Festmeter Holz wurden in den Jahren 2013 und 2014 nach China exportiert?
3. Wie viele Festmeter Holz sind für den Export im Jahre 2015 anberaumt (mit Aufschlüsselung nach Ländern)?
4. Welche Wertschöpfungsverluste und potentiell entgangene Steuereinnahmen entstehen durch den Verkauf von Holz aus dem Aachener Stadtwald nach China im Vergleich dazu, wenn das Holz in Deutschland verarbeitet worden wäre?

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Mohr